

Bericht ICCF Kongress 2015

Die folgende Übersicht gibt eine kurze Information über die wichtigsten Neuerungen, die für Spieler interessant sein können. Der Bericht gibt keinen umfassenden Überblick über den gesamten Kongressverlauf.

Der einleitende Programmpunkt Ehrungen erwies sich erneut für den BdF als überaus erfreulich. Folgende Spieler wurden ausgezeichnet:

Bielecki Memorial: Dr. Stephan Busemann, 1. Platz
Bielecki Memorial Bravo: Klaus Kögler, 3. Platz
2. Junior World Cup: Christoph Tiemann, 1. Platz
2. Junior World Cup: Emanuel Hintze, 2. Platz

Champions League 5: 2. Platz Reinhard Moll, Detlef Rook, Norbert Jantzen, Ralf Piecusch (Underdogs II)

Champions League 5: 3. Platz Heiko Neß, Horst Sikorsky, Prof. Dr. Frank Raupach, Rudi Hirr, Wolfgang Brodda (Zugzwang Bocholt II)

SIM

Dr. Steffen Bock
Ralf Müller

IM

Reinhard Sikorsky
Dr. Ralf Neubauer
Christian Hacker
Thomas Herfurth
Thomas Gebur
Peter Daus
Steffen Brömme

LGM

Barbara Bolz

LIM

Elke Schludecker

7 Interzonenturnier, 2. Platz Tom Mirbach, 6. Brett

Wahlen:

Auf diesem Kongress wurde das Präsidium neu gewählt. 46 Stimmen waren zu vergeben, gewählt wurden:

Eric Ruch, Präsident 40 Stimmen
Michael Millstone, Generalsekretär 34 Stimmen
George Pyrich, Finanzen 45 Stimmen
Andrew Dearnley, Marketing Direktor 46 Stimmen
Austin Lockwood, Services Direktor 45 Stimmen
Josef Mrkvicka, Auditor 46 Stimmen
Weltturnierdirektor Frank Geider: 29 Stimmen (damit wiedergewählt)
Brian Jones 9 Stimmen
Dinand Knol 8 Stimmen

Die Startgelder für einige Turniere wurden gesenkt.

Damentitel

Damentitel werden vom Grundsatz her abgeschafft. Es werden zwei neue Titel eingeführt, die von den Qualifikationsanforderungen unterhalb des IMs liegen. Beide Titel orientieren sich an den bisherigen LGMs und LIMs. Frauen können für die nächsten 5 Jahre wählen, ob sie einen Damentitel oder den geschlechtsneutralen führen möchten.

Titelanträge

Internationale Titel werden ab dem 1. Januar 2016 nicht mehr von der nationalen Föderation beantragt. Sobald ein Titel vom ICCF bestätigt wird, ist der Titel damit vergeben.

Sofia - Regel

Turnierorganisatoren können künftig eine modifizierte Sofiaregel anwenden. Hiernach können Spieler erst ab einer vom Turnierorganisator bestimmten Zugzahl remis anbieten. Gleichwohl können Partien auch vor dieser Zugzahl remis enden (z. B. durch Zugwiederholung).

Weitere Ergebnisse

- Es wurde beschlossen, die Zweipartien-Matches fortzuführen.
- Dennis Doren wurde als neuer Rules Commissioner gewählt.
- Der Vorschlag, den freien Tag bei der Bedenkzeitberechnung abzuschaffen, wurde abgelehnt.
- Bei Webserverturnieren wird es künftig für alle Spieler einheitliche Spielbedingungen geben.
- Es wird künftig eine Klasse von isolierten Spielern geben: Spieler, die in einem Land ohne ICCF-Föderation leben, können künftig als isolierte Spieler unter einem geeigneten internationalen Symbol spielen und sich per DE zu Turnieren anmelden.
- Künftig müssen Spieler einen positiven Score aufweisen, um in einem Turnier eine Qualifikation für eine höhere Klasse oder die nächste Runde in einem mehrrundigen Turnier zu erreichen.
- Eventualzüge sind künftig in ICCF-Turnieren möglich, dies ist abhängig von der Entscheidung des Turnierorganisations.
- Es wurde ein neues überaus umfangreiches TD Manual beschlossen.
- Der Kongress 2016 wird in Bremen stattfinden.

(Dr. Uwe Staroske)